



Aktionäre der Swiss Re genehmigen an der Generalversammlung alle Anträge des Verwaltungsrats

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Aktionärinnen und Aktionäre von Swiss Re genehmigen alle Anträge des Verwaltungsrats**
- **Aktionäre genehmigen Dividendenerhöhung auf 3.00 CHF je Aktie¹**
- **Robert Henrikson neu in den Verwaltungsrat gewählt**
- **CEO Michel Liès erläutert die Strategiepäne und hebt die positiven Zukunftsaussichten des Konzerns hervor**

Zürich, 13. April 2012 – An der heutigen Generalversammlung von Swiss Re in Zürich nahmen die Aktionärinnen und Aktionäre alle Anträge des Verwaltungsrats an. Unter anderem genehmigten sie die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von 3.00 CHF je Aktie¹. Die Aktionärinnen und Aktionäre wählten zudem Robert Henrikson als neues Mitglied in den Verwaltungsrat von Swiss Re.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Re, betonte den Erfolg von Swiss Re im vergangenen Jahr und zeigte sich zuversichtlich bezüglich der Zukunft des Unternehmens. «Im vergangenen Jahr hat Swiss Re engagiert und erfolgreich gearbeitet und ein sehr erfreuliches Ergebnis erreicht. Auch für die Zukunft sind wir gut positioniert.» Walter B. Kielholz machte die Aktionärinnen und Aktionäre aber auch auf das herausfordernde Marktumfeld aufmerksam, das durch hohe Naturkatastrophenschäden, das anhaltend niedrige Zinsumfeld und die Anforderungen der aufsichtsrechtlichen Veränderungen geprägt ist.

Er fügte hinzu: «Rückversicherer sind für die Gesellschaft essentiell bei der Bewältigung der Folgen von Naturkatastrophen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn sie ihre Risikoportfolios global diversifizieren können. Wir beobachten mit Besorgnis regulatorische und protektionistische Tendenzen in vielen Ländern, die Rückversicherer

¹ Die Dividendenzahlung erfolgt in Form einer verrechnungssteuerbefreiten Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen. Die Rückzahlung erfolgt ab dem 20. April 2012.

unnötig einschränken. Wir müssen über einen gleichberechtigten Zugang zu den Märkten verfügen sowie Kapital unbehindert über nationale Grenzen hinweg verschieben, langfristig investieren und Tarife risikobasiert gestalten können.»

Michel M. Liès wurde von den Aktionärinnen und Aktionären bei seiner ersten Generalversammlung seit seinem Amtsantritt im Februar als Group CEO herzlich willkommen geheißen. In seiner Antrittsrede bekräftigte Michel M. Liès die Rolle der Rückversicherung für Kunden und Gesellschaft beim Wiederaufbau nach den verheerenden Katastrophen des Jahres 2011. Ausserdem informierte er über die Holdingstrategie der Gruppe und die Verknüpfung der drei neuen Geschäftseinheiten Reinsurance, Corporate Solutions und Admin Re. Er wies auch darauf hin, dass Swiss Re gut positioniert ist, um vom Wachstum in Schwellenmärkten wie Brasilien zu profitieren. Er hob die Innovationen, die aus der Zusammenarbeit von Privatwirtschaft und öffentlicher Hand entstehen können, hervor, beispielsweise neue Versicherungslösungen, um Projekte im Bereich Nahrungssicherheit zu unterstützen.

Die Aktionäre wählten Robert Henrikson als neues nicht-exekutives, unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von drei Jahren. Robert Henrikson wird die Fachkompetenz und Erfahrung von Swiss Re ausgezeichnet ergänzen, vor allem im US-Markt, wo er in zahlreichen Führungspositionen tätig war, darunter auch als erfolgreicher CEO und Chairman von MetLife, Inc.

Jakob Baer und John R. Coomber wurden beide für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Beide werden dem Verwaltungsrat für weitere drei Jahre zur Verfügung stehen.

An der im Anschluss an die Generalversammlung stattfindenden konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Renato Fassbind zum zweiten Vizepräsidenten gewählt. Mathis Cabiallavetta übernimmt zusätzlich zu seinem bisherigen Amt als Vizepräsident den Vorsitz des Risiko- und Finanzausschusses, während Robert Henrikson zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses gewählt wurde. Er löst Robert A. Scott ab, der nach Erreichen der Altersgrenze zurücktritt.

An der heutigen Generalversammlung von Swiss Re in Zürich genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre ebenfalls Folgendes:

- Den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2011
- Den im Jahresbericht enthaltenen Vergütungsbericht 2011 in einer Konsultativabstimmung
- Die Entlastung aller Mitglieder des Verwaltungsrates

Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, wurde für die Dauer eines Jahres als Wirtschaftsprüfer wiedergewählt.

Insgesamt nahmen 1'081 Aktionärinnen und Aktionäre, die 67.2% der stimmberechtigten Aktien von Swiss Re vertraten, an der diesjährigen Generalversammlung teil.

Bemerkungen für die Redaktionen

Die Vorträge von Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrats, Robert A. Scott, Vorsitzender des Vergütungsausschusses, und Michel M. Liès, CEO, sowie die Biografien aller Verwaltungsratsmitglieder finden Sie im Internet unter www.swissre.com.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Swiss Re zeichnet Geschäft direkt und über Broker. Ihre globale Kundenbasis besteht aus Versicherungsgesellschaften, mittelgrossen und grossen Unternehmen und Institutionen des öffentlichen Sektors. Swiss Re ist in allen Geschäftssparten tätig und bietet Standardprodukte sowie massgeschneiderte Lösungen. Ihre Kapitalstärke, Fachkompetenz und Innovationskraft dienen als Basis für das Eingehen von Risiken, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt unabdingbar ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an über 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft der Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe finden Sie auf: www.swissre.com.

Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen

beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erreichten Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich solcher in Folge von Bedenken wegen der oder ungünstigen Entwicklungen im Zusammenhang mit den Staatsschulden in Ländern der Eurozone;
- weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten im Rahmen von Derivativerträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanzratings oder anderer Ratings von Gesellschaften der Gruppe und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten im Hinblick auf die Schätzung künftiger Schäden für die Zwecke der Finanzberichterstattung, insbesondere in Bezug auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen in der Folge derartiger Katastrophen mit grossen Unsicherheiten behaftet sind und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder deren Zedenten betreffen;

-
- rechtliche Verfahren oder regulatorische Untersuchungen oder Verfahren, einschliesslich solcher in Bezug auf branchenspezifische Anforderungen oder allgemein verbindlicher Geschäftsverhaltensregeln;
 - Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
 - signifikante Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen oder andere Probleme im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas;
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken; und
 - Risiken in der Umsetzung, negative Reaktionen von Gegenparteien, Regulatoren oder Rating-Agenturen, oder anderen Angelegenheiten, die sich aus der Veränderung der Konzernstruktur von Swiss Re ergeben, oder damit sonst wie verbunden sind.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.